

Dokumentation



Wartungsbox-Bosch

Version 0.15

Stand 09.11.2023

7systems GmbH • Schwalbenweg 22 • 51789 Lindlar 02266 44 000 14 • info@7systems.de • 7systems.de

Anschluss an die Zentrale – IOS/Drucker – Einstellung Wartungbox Bosch bzw. Bosch Netzwerk

Die Box kann direkt mit dem IOS 0020 A Modul der Zentrale verbunden werden. Dazu die einzelnen Adern des Wartungsbox Datensteckers wie in folgendem Bild gezeigt mit dem Modul verbinden.



Die Schnittstelle kann zwischen FAT und Drucker umgeschaltet werden, für die Wartungsbox wird die Einstellung Drucker benötigt. **!!Achtung – unüberwacht!!**

Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24 Volt Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.

Alternativ kann die Box auch mittels SUB-D Adapter direkt am Druckeranschluss der Zentrale betrieben werden. Dieser befindet sich an der Unterseite der Türe. Dafür wird ein RS 232 Kabel m-m benötigt. Am grünen Box Stecker muss dafür RX und TX (das grüne und gelbe Kabel) getauscht werden. Alternativ können Sie auch unseren neuen **Uni5V+ Adapter** verwenden, dort können Sie mittels Schalter RX und TX einstellen.

(Der Drucker muss in der Bosch Software erst unter MPC RS232 eingestellt werden. Im Anlagenmanagement – Printermanagement muss der Druckertyp als "**nicht überwacht"** ausgewählt werden)



Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24 Volt Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.

In diesem Fall muss die Zentrale wie in folgendem Screenshot konfiguriert werden. (bitte beachten: Drucker – nicht überwacht!!)

HINWEIS:

In der Grundeinstellung gibt die Druckerschnittstelle nur Alarme und Störungen heraus, bitte entsprechend konfigurieren.

Compound State Aktivierendes Element Elementtyp Alle Nummer Unteradresse Validieren Auswahl Ausgangszustand Administrativ Logisch Zielzustand Administrativ Revision	
Aktivierendes Element Elementtyp Alle Nummer Unteradresse Validieren Ausgangszustand Ausgangszustand Administrativ · · · Logisch · · Zielzustand Administrativ Revision	
Elementtyp Alle Nummer Unteradresse Validieren Ausgangszustand Ausgangszustand Administrativ Logisch Zielzustand Administrativ Revision	
Nummer Unteradresse Validieren Ausgangszustand Administrativ Logisch Zielzustand Administrativ Revision	
• Ausgangszustand Administrativ • Logisch • Zielzustand Administrativ	
Ausgangszustand Administrativ Logisch Zielzustand Administrativ	
Administrativ Logisch Zielzustand Administrativ Revision	
Logisch Zielzustand Administrativ Revision	7
Logisch Zielzustand Administrativ Revision	
Zielzustand Administrativ Revision	4
Administrativ Revision	
Administrativ	
Logisch . Feuer	
Aktivierung	
Protokoliekon	

	-	maacindalerte Regel
		Ingger - Compound State - Alle ** - */* Nach Name Lion
	-	Aktivierung - protokollieren
		Inggerbasierte Regel
		Irigger - Administration - Abschalten/Ein
		Aktivierung - protokollieren
		Inggerbasierte Regel
		Ingger - Administration - Abschalten/Aus
		Aktivierung - protokollieren
		Inggerbasierte Regel
		Inigger - Administration - Sperren/Ein
		Aktivierung - protokollieren
	-------------	Iriggerbasierte Regel
		Trigger - Administration - Sperren/Aus
		Aktivierung - protokollieren
		Triggerbasierte Regel
		Trigger - Laden in Anlage - Konfiguration/Erfolgreich
		···· Aktivierung - protokollieren
		Triggerbasierte Regel
		Trigger - Administration - Rücksetzen Anlage/Ein
		Aktivierung - protokollieren
	<u> </u>	Triggerbasierte Regel
		Trigger - Compound State - Alle.*.* - */* Nach Revision/Feuer
		Aktivierung - protokollieren
	.	Triggerbasierte Regel
		Trigger - Compound State - Alle.*.* - */* Nach Revision/Hitze
		Aktivierung - protokollieren
	ė	Triggerbasierte Regel
		Trigger - Compound State - Alle.*.* - */* Nach Revision/Rauch
		Aktivierung - protokollieren
	ė.	Triggerbasierte Regel
		Trigger - Compound State - Alle.*.* - */* Nach Revision/Haustechnik
		Aktivierung - protokollieren
 +	Adres	s-Offset-Management
: +)	Zähle	T
÷	Benut	zer-Management
÷	Berec	htigungs-Management
÷	Zeitso	chaltuhr
÷	Anlag	enkommunikation

rigger Compound State			
Aktivierendes Element	1		
Elementtyp	Alle		
Nummer	Unteradresse	Validieren	
•	F.	Auswahl	
Ausgangszustand —			
Administrativ	the state of the second second	<u>•</u>	
Logisch	F. CALL	Ţ	
Zielzustand			
Administrativ	Revision		
Logisch	. Feuer		
Aktivierung			
Aktivierung			

Anschluss an die Zentrale – UGM – Einstellung Wartungbox Bosch bzw. Bosch Netzwerk

Die UGM Schnittstelle ist eine RS485 Umwandlung in RS232 mit einem Teil unseres range extenders. RS232-RS485-RS485-RS232

Wenn die Box nicht angeschlossen ist, geht die Schnittstelle in Störung

Beim Anstecken der Box werden alle vorhandenen Meldungen übertragen

Der Meldertext wird nicht übertragen, nur Gruppe, Melder

Wir haben uns im ersten Ansatz fokussiert auf die Umwandlung der Meldungen betreffs der Melder und nicht ÜE Auslösung, etc. - also nur bedingt geeignet für 7alert Wenn mehr gewünscht wird, dann müsste man entsprechend diese Meldungen entschlüsseln.

Anschluss der Verbindung zur Anlage auf RS485/RS232 Wandler



Anschluss Verbindung RS485/RS232 Wandler an UGM Modul

Wir haben getestet mit Zentralengeneration V4.2 Bei ist uns ist an der Schnittstelle eingestellt MTS (FAT) Die Offsettabelle und das MTS müssen befüllt sein

Exportieren der Dateien:

Als erstes ist zu klären ob schon ein MTS-Management vorhanden ist.

Anlagenkonfiguration - sssss Date: Reachaiten Operationen Optionen Dokumentation Hilfe		– 0 ×
FSP-5000-RPS		BOSCH
Address Address Image: Control Address Address Image: Control Address Image: Control Image: Control Metzwerkerskaldungen Image: Control Image: Control Supporterformationen Supporterformationen Image: Control Contom Image: Contom Image: Contom Contom Image: Control Image: Control Classica Charles Image: Control Image: Control Contom Image: Control Image: Control Classica Charles Image: Control Image: Control Satusgruppen Advect Management Image: Control Co	FPA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Verfügbare Bemerte Kontonfo [1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 Kurzinformation Kurzinformation Brigesetzte Adresskarte(h) Edit I o I I I I I I I I I I I I I I I I I	Ruhebidischim Zeile 2 Zeile 3 Zeile 4 Ammerkung
	Demetmen Verwerfen Hife	

Wenn schon ein MTS vorhanden ist weiter bei "Mit MTS".

<mark>Ohne MTS</mark>

MTS einfügen:

1. Rechtsklick auf FPA-xxxx MPC



2. "Element hinzufügen" anklicken

3. Ein "FPE-5000-UGM" Modul einfügen

-RPS										¢
19.1	🖉 Element hinzufügen							-	- X	
A-5000 MPC - sssss x rkeinstellung	Einfüge-Optionen Anzahl der einzufügenden Elemente verlugpares Maximum	1 32					Filter für LSN-Ele nur EN Bement	mente auswählen a		
birformatione on Monitorin n oten - 1.1 Netzwerk Exporte Importe Zugewiesee FPA-500C MPC - Logisc in Ani ⊕ - Lis ⊕ - Gri ⊕ - Sta ⊕ - Be ⊕ - Be ⊕ - Be ⊕ - Ze	Mögliche Elemente INI (6. UEO Modul BCM - Batterieregler-Modul BCM - Batterieregler-Modul ELA - Elektrobiskulsche Anlage ELA - Bekrobiskulsche Anlage ELA - Bekrobiskulsche Anlage (5. 2000) PE-E00000000 IOS 200 - (2. 2000) IOS 200				Hinzusufügende Beme	ente				I Externa
Here Ma							ОК	Abbrechen	Hilfe	
			Erweite	rte Informationer						

4. Die S20 Schnittstelle auf UGM oder FAT einstellen.

Aktive Zentrale	
Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe ssssss (FPA-5000 V2.13) Image: Support information in Support information in Condition Monitoring Support information in Support information in Condition Monitoring Image: Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Image: Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Image: Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Image: Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Image: Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: Report = Ring - 20.5mA Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Image: RFA-5000-UGM - 2 Image: RFA-5000-UGM - 2 Image: RFA-5000-UGM - 2	1 - S20 Verfügbare

Nun erscheint das MTS Management!

SP-5000-RPS	
" d 🚚 🔍 📾 💉 🖘 🖿 ? 📼	
Active Zentrale Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe - ssssss (FPA-5000 V2.13)	
 Netzwerk - ssssss zml Netzwerk - ssssss zml Netzwerk - ssssss zml Kundeninformationen Supportinformationen Condition Monitoring Knoten - 1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Netzwerkschnittstellen Exporte Importe Zugewiesene Server Zugewiesene Server Zugewiesene USM Schnittstelle FPA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 MPC - Zertralensteuerung LSN 300 Modul - 1 - LSN improved - Ring - 20.5mA FPE-5000-UGM - 2 Logische Gruppierung / Aktivierung Arlagen-Management Listen Gruppen MTS-Management Zähler Berrechtigungs-Management Zeitschaltuhr Anlagerkommunikation 	1 - 520 9999.0 / MTS(FAT) Verfügbare Elemente Kontoinfo Adresse Verbunden mit [9999 [MTS (FAT)] Kurzinformation Obernehmen Verwerfen Hilfe

5. Das Pseudo-Modul kann wieder gelöscht werden, das MTS-Management bleibt bestehen.

<mark>Mit MTS:</mark>

1. Unter MTS-Management auf Adressverwaltung klicken

Anlagenkonfiguration - CAT_Geb21sell Datei Bearbeiten Operationen Optionen Dokumentation Hilfe			5	o ×
FSP-5000-RPS			Θ	BOSCH
Adtvo Zertele Adtvo Zertele Adtvo Zertele Adtvo Zertele Motor - 11.1 - FRA-1200 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Netzwerk - CAT_Geb21sell xml Netzwerk - CAT_Geb21sell xml Kinden - 1.1 - FRA-1200 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Kinden - 1.1 - FRA-1200 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Krotern Kinden - 1.1 - FRA-1200 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe Krotern Constant - Topotte Zugewiesene VGM Schwittelle FRA-1200 MPC Typ C - L - RSN 001 MPC - Zarteinentseurung BCM-0000-B - Batteriorersjol-Modul - 2 ENO F euerwehrschruitstellen-Modul - 3 - Hauptmeldermodul FPA-1200 MPC Typ C - L - Ris 001 MPC - Zarteinentseurung BCM-0000-B - Batteriorersjol-Modul - 3 - Hauptmeldermodul FPA-1200 MPC Typ C - L - Ris 001 MPC - Zarteinentseurung BCM-0000-B - LSN CL - Ring - 105.17mA - LSN Modul 5 Listen Gruppenn Signalgeber-Management Listen Gruppenn Signalgeber-Management Deitragungseinrichtungs-Management MTS-Management MTS-Management	MTS - 6750 - UGM - UGM Schnittste MTS - Korfiguration Typ UGM Adresse 6750 Kurzinformation UGM Verbunden mt 4 - FPE-5000-UGM - 1 - 520 675 Redundante MTS Keine Redundanz Übernehmen Verwerfen	ile Verfügbare Elemente Kontoirfo Adressenverweibung 5chnitistelle 60.0 / MTS(UGM) UGM Schnitistelle		
 Zahler Benutzer-Management 				

2. Durch Setzen oder Abwählen der "Häkchen" bestimmen Sie, welche Meldungen übertragen werden sollen.

Zentrale	6750	MTS-Schnittstelle	0
Melder	0	Ring	0
Modul	6710	Hilfsspannung	0
Koppler	0	Batterie	0
Steuerelement	0	Netzspannung	0
Eingang		Railspannung	0
🗹 Übertragungseinrichtung	0	Erde	0
Löschanlage		Speicherprüfung	
<mark>∕ S</mark> ignalgeber	0	CAN-Bus	
Summer		Netzwerk	J
HVAC		Netzwerkknoten	
Feststellanlage		Netzwerkleitung	J
Schlüsseldepot		Topologie	
Status		RSN-Einstellung	
Wählgerät		Sprachgestütztes Evakuier	ungs
Drucker			

Achtung: Die Änderungen wirken sich auf die Übertragung zu einer UGM, zum FAT oder ähnlichem aus! Bei einer Änderung die Parameter beim Verlassen des Programms nicht speichern!!!

3. Auf Informationen für BIS erstellen klicken.

4. Die Datei wird im Database gespeichert!

/IPP Ex	port Fil	e	×
Dateip	fad		
C:\FS	SP_5000		Durchsuchen
Trans a	Antonia		
Liste d	er Anlag	Knoten	
		Knoten - 1 1 - EPA-1200 MPC Tvn C - BSN 001 - Gruppe	
			OK Abbrechen

Wir können mit dem Dateiformat DATA, CSV und MPP (siehe unten) arbeiten.

Hinweis:

Sollte in der Software nur der Export als .mpp Datei möglich sein, können Sie dies auch direkt in der BMAcloud einlesen. Hierzu muss dann als Anlagentyp "**Bosch-Berlin**" ausgewählt werden.

Vernetzte Boschs gehen nicht direkt, aber ...

Für den Moment können wir folgende Umgehungsmaßnahme anbieten:

Erklärung: Die MPP-Dateien sind Textdateien, die die Anlagendaten in tabellarischer Form enthalten. Nach einem Dateikopf folgt die Tabellen-Kopfzeile mit Meldergruppe, Meldernummer etc. Der Rest ist dann der Tabellenkörper.

1. Die MPP-Dateien in einem Texteditor öffnen.

2. Die erste MPP-Datei in eine neue Datei für die Gesamt-Anlage kopieren.

3. Alles unterhalb des Tabellenkopfes aus den weiteren MPP-Dateien an das Ende der Gesamt-Datei anfügen.

4. Die Gesamt-Datei in BMAcloud hochladen und importieren.

5. Jetzt sollte alles aus der vernetzten Anlage in der BMAcloud enthalten sein.